

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 81 (1983)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mittwoch, 14. Dezember 1983

Thema: Dimensionierung des Oberbaus von Wald- und Güterstrassen

Leitung: Prof. V. Kuonen

Referenten:

PD Dr. R. Hirt

*Untergrund, Untergrundtragfähigkeit Baustoffe, Tragfähigkeitswerte*

Prof. V. Kuonen

*Dimensionierung des Oberbaus*

Mittwoch, 18. Januar 1984

Thema: Typen von Wasserschäden an Güterwegen – deren Behebung und Vermeidung

Leitung: Prof. Dr. H. Grubinger

Referenten:

Prof. Dr. H. Grubinger

*Geotechnisches, Trassierungsfehler*

Dipl.-Ing. P. Hutzli und

*Beispiele, Ursachen und Typisierung, Abhilfe*

Dipl.-Ing. Th. Malaun

Mittwoch, 1. Februar 1984 (neues Datum)

Thema: Forschungs- und Entwicklungsbereiche (Strukturverbesserung in der Landwirtschaft) und (Nutzung des Bodens in der Schweiz)

Leitung: Prof. Dr. U. Flury

Referenten:

Dr. H. Grob

*Standortbestimmung*

Prof. Dr. W. A. Schmid

*Forschungsbedürfnisse*

Prof. Dr. U. Flury

*Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis*

Ausblick auf das kulturtechnische Winterkolloquium 1984/85

Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich  
Der Vorsteher: Prof. Dr. U. Flury

## Universität Stuttgart

### Geodätische Kolloquien Wintersemester 1983/84

#### Programm

18. November 1983

Prof. Dr.-Ing. P. Hartl, Stuttgart:

*Methoden der Fernerkundung.*

9. Dezember 1983

Prof. Dr.-Ing. H.-P. Bähr, Karlsruhe:

*Geodäten für Brasilien. Aus der Arbeit im deutschen Projekt an der Universität in Curitiba.*

20. Januar 1984

Prof. Dr.-Ing. Ch. Reigber, München:

*Zur Frage der hochgenauen Punktpositionierung mittels Satelliten – Microwellenmessverfahren.*

17. Februar 1984

Dipl.-Ing. W. Schneider, Chur:

*Vermessen, Planen und Bauen als freiberuflich tätiger Ingenieur im Auftrag öffentlicher Institutionen.*

Alle Vorträge und anschließende Diskussionen finden jeweils freitags im Tiefhörsaal H2 der Universität Stuttgart, Gebäude K11, Eingang Keplerstr. 17, statt.

Beginn: 16.30, Ende: ca. 18.30.

## Firmenberichte Nouvelles des firmes

### AVIOTAB Wild TA2 Ein aussergewöhnlicher Präzisionsplotter

Wild Heerbrugg AG hat mit dem AVIOTAB Wild TA2 einen Präzisions-Flachbettplotter entwickelt, der sich durch eine einzigartige Kombination von Leistungsmerkmalen auszeichnet. Er setzt Computerdaten mit hoher Präzision und Linienqualität auf Papier, Folie, Karton und Kunststoff in grafische Darstellungen um: in Zeichnungen, Gravuren, Masken, Schnittmuster usw. Im Vermessungswesen hat dieses Schweizer Präzisionsinstrument seine Leistungsfähigkeit bereits an zahlreichen Orten nachgewiesen und stösst nun auch in sämtlichen anderen Bereichen vermehrt auf das Interesse der Fachwelt.

#### Eingebaute Intelligenz für hohe Produktivität

Der AVIOTAB TA2 arbeitet sehr schnell dank hoher Beschleunigung ( $5 \text{ m/s}^2$ ) und Geschwindigkeit (max.  $300 \text{ mm/s}$ ) sowie äusserst wirtschaftlich und genau dank eingebauter Intelligenz. Am Linienbeginn, an Ecken (variable Eckenverzögerung), in Kurven und am Linienende optimiert sein Mikroprozessor vorausschauend die Geschwindigkeit unter Einhaltung höchster Präzision. Seine System-Grafiksoftware generiert automatisch Vektoren, Symbole, Kreise und Schriften und schaltet auf das gewünschte Werkzeug ohne Referenzverlust um (2- oder 4fache Werkzeughalterung). So erreicht dieser Wild TA2 herausragende Produktivitäts- und Genauigkeitswerte, die in der Praxis bestätigt wurden.

#### Hervorragende Gravurqualität

Hervorragend ist die Linienqualität auch bei der Gravur. Setzt man an den Zeichenkopf die Tangentialsteuerung an, dann graviert der AVIOTAB TA2 mit bis zu 1 mm Linienstärke in hoher Perfektion. Seine äusserst stabile und robuste Konstruktion mit verwindfestem Querbalken und spielfreiem Zahnstangenantrieb ist auf zuverlässigen Dauerbetrieb mit hoher Wiederholgenauigkeit ( $0,02 \text{ mm}$ ) ausgelegt.

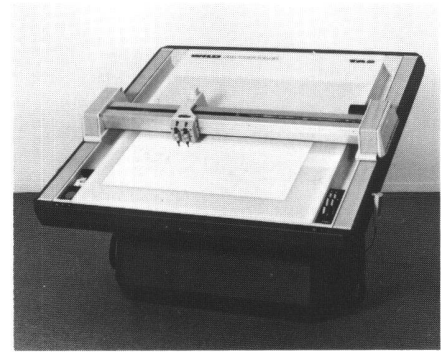
#### Zu Computern verschiedener Hersteller

Der AVIOTAB Wild TA2 kommuniziert über seine RS-232-C-Schnittstelle mit Computern verschiedenster Hersteller (Digital Equipment Corporation, Data General, Hewlett-Packard, Tektronix, IBM, Diehl, Olivetti, Wang, PET usw.), durch Zwischenschaltung des Wild EMP1 auch mit Computern mit IEEE-488-Schnittstelle. Der Wild TA2 entlastet den Hauptrechner mit einem eigenen Steuerrechner, mit ausgereifter Zeichensoftware und Grundsoftware in BASIC oder FORTRAN mit Calcomp-kompatiblen Sub-

rouinen. Ab Magnetband arbeitet er auch Offline perfekt und zeitsparend. Durch organisatorische Trennung von Rechen- und Zeichenaufgaben sowie räumliche und zeitliche Unabhängigkeit ergibt sich ein optimaler Einsatz von Rechner und Tisch. Wiederholungen von Zeichnungen werden ohne jegliche Rechnerbelastung möglich.

#### Platzsparend und vielseitig ausbaubar

Die  $1200 \times 1200 \text{ mm}$  grosse Tischfläche des AVIOTAB Wild TA2 lässt sich auf Tastendruck motorisch heben, senken und schräg stellen; zum Platzsparen sowie für bessere und bequemere Kontrolle. Lichtschranken stoppen automatisch den Zeichenwagen bei Hindernissen (aufgewölbter Papierrand, Hand des Operators). Mit der Ausschnittbe-



grenzung lässt sich durch Setzen eines Fensters (Window) der Arbeitsbereich rational auf die Aufgabe abstimmen. Durchlichtbeleuchtung und Vakuum-Papierhaltevorrichtung gibt es zusätzlich auf Wunsch, ebenso zahlreiche Zeichen-, Gravur- und Schneidwerkzeuge für den 2- oder 4fach-Zeichenkopf und für die Tangentialsteuerung. Zum Offline-Betrieb ist eine Magnetbandstation (Wild EK30T) und zum Anschluss an Rechner mit IEEE-488-Schnittstelle ein Multiplexer (Wild EMP1) erhältlich.

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

## Zeitschriften Revues

#### Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

1/1983: A. Aksoy, R. D. Düppe: Photogrammetrische Vermessung der kleinen Aya Sofya in Istanbul. S. Zinndorf: Photogrammetrische Punktbestimmung an einer zylinderförmigen Fassade. L. Gründig, R. Jöckel: Vergleich der hierarchischen Polygonnetzbeziehung mit der strengen Ausgleichung. R. Bill: Strenge Ausgleichung von Polygonzö-